

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

Ittingen/Waldshut-Tiengen/Zürich, 16. Juli 2004/ik

F:\Daten\Vector\Mand\sdtd\pd\C_GruendungDCH.doc

Medienmitteilung

„Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ gegründet

Potenzial des Wirtschaftsraums Hochrhein-Bodensee-Zürich nutzen

In Ittingen (Thurgau) haben zwei Dutzend Unternehmer aus der Region Hochrhein-Bodensee und aus dem Grossraum Zürich-Nordostschweiz die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ gegründet. Ziel der grenzüberschreitenden Interessengruppe ist es, die Nutzung des brach liegenden Potenzials der Region Hochrhein-Bodensee-Zürich in Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur bei der Politik einzufordern.

Das langfristige Ziel der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist es, die Region Hochrhein-Bodensee-Zürich zu einem vernetzten Wirtschaftsraum zu formen, der sich im Wettbewerb mit den europäischen Metropolitanräumen wie München, Frankfurt, Paris und Mailand behaupten kann.

„Zwischen Baden-Württemberg und Zürich bestehen starke wirtschaftliche Bezüge. Unter dem Eindruck einiger konfliktbeladener Themen wird die Zusammenarbeit der Regionen geschwächt. Das liegt weder im Interesse der Unternehmen noch im Interesse des Wirtschaftsraums“, konstatierte Heiko Gleixner, Rechtsanwalt und Sprecher der Sektion Hochrhein des CDU-Wirtschaftsrats, der von der Gründungsversammlung zum Co-Präsidenten deutscherseits gewählt wurde. Sein Schweizer Pendant, Rudolf Hauser, Verwaltungsratspräsident von Bucher Industries AG, doppelte nach: „Nur wenn wir das brach liegende gemeinsame Potenzial der beiden Regionen nutzen, können wir uns gegen andere europäische Wirtschaftszentren wie München oder Mailand behaupten.“

Die Unternehmerinitiative versteht sich nicht als Diskussions- oder Koordinationsgremium, in dem die politische Debatte im Zentrum steht. Solche Gremien bestehen und sollen auch nicht konkurrenziert werden. Die Initiative sieht sich vielmehr als Impulsgeber und Schrittmacher für die Gestaltung eines gemeinsamen, konkurrenzfähigen Wirtschaftsraums. Takt und Tempo geben die Bedürfnisse der Unternehmen beidseits des Rheins vor.

Die Unternehmerinitiative hat skizziert, wo sie in den Bereichen Verkehr, Wirtschaft, Bildung sowie Kultur, Sport und Freizeit grenzüberschreitendes Optimierungspotenzial ortet. Sie wird in einem nächsten Schritt Schwerpunkte setzen und konkrete „Bestellungen“ an die Politik formulieren. Mittels Öffentlichkeitsarbeit soll den Forderungen Nachdruck verliehen werden. Ihren Sitz hat die Initiative in Zürich und Waldshut-Tiengen. Finanziert wird die Organisation über die Beiträge von Mitgliedern und Gönnern.

Kontakte für die Medien:

Iwan Köppel, Geschäftsführer, Tel. 0041 43 299 66 11

Beilage: Factsheet

Korrespondenzadresse:

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH, Geschäftsstelle, Weinbergstrasse 131, Postfach, CH-8042 Zürich
Telefon: 0041 43 299 66 28 • Telefax: 0041 43 299 66 22 • E-Mail: vectorcom@vectorcom.ch
Die Geschäftsstelle Waldshut-Tiengen wird ihre Tätigkeit im November 2004 aufnehmen.